

555 Dinge

WAS MAN IN BREMEN UND UMGEBUNG GEMACHT HABEN SOLLTE – FOLGE 1

Dem Esel an die Hufe fassen

Zu entdecken gibt es viel, sowohl in Bremen als auch im Umland. Einige Dinge, wie die Bremer Stadtmusikanten, sind auch weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Von anderen wissen hingegen nur richtige Insider. Aber das soll nicht länger so bleiben. Der WESER KURIER hat 555 Tipps aus seinen Redaktionen gesammelt. Diese möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ab heute sechs Mal in der Woche präsentieren und damit Anregungen für Aktivitäten in Ihrer Umgebung geben.

Anfassen und die Augen schließen

1 Nicht nur Touristen sollten mindestens einmal in ihrem Leben die Statue der Bremer Stadtmusikanten aufsuchen. Denn wer die Vorderbeine des Esels mit beiden Händen anfassen und dabei die Augen schließt, bekommt einen Wunsch erfüllt. Das besagt zumindest die Legende. Glaubt man einer anderen Tradition, kehrt man wieder in die Stadt zurück. Adresse: Am Markt 1, 28195 Bremen.

Über den Riensberger Friedhof spazieren

2 Unweit einer Hauptverkehrsachse eine Oase auf 30 Hektar – klassizistische und Jugendstil-Gebäude inmitten alter Bäume und Grabanlagen. Viele bekannte Bremer haben dort ihre Gräber. Sehenswert sind vor allem das ehemalige Krematorium und die Kapelle, in der Konzerte und Lesungen veranstaltet werden. Infos: www.stadtgruen-bremen.de. Adresse: Friedhofstraße 51, 28213 Bremen.

Im Opera House die Nacht zum Tag machen

3 Party auf den zwei Ebenen im Bremer Musicaltheater für ein Publikum mittleren Alters. Schicke Kleidung ist erwünscht. Während in der oberen Etage einmal im Monat bei Getränken relaxt werden kann, wird die untere Etage in eine riesige Tanzfläche verwandelt. Eintritt: zehn Euro. Adresse: Richtweg 7-13, 28195 Bremen.

Wolfschlucht
im Syker Friedeholz

Unbeschwertes Spielen für die Kinder -
Kulturgenuss für die Eltern.

Ein ganz besonderes Erlebnis bieten die Veranstaltungen auf der Naturbühne Wolfschlucht im Syker Friedeholz.

Programm 2010:

30.05., 15 Uhr:	Sinfonische Blasmusik
13.06., 15 Uhr:	Samtbacknick
26.06., 15 Uhr:	Der Wolf und die sieben Geißlein
08.08., 15 Uhr:	Bremer Straßenmusikohrkäster
05.09., 14 Uhr:	Anke und die Seemannsbräute

Infos: 042 42 / 164220
www.syke.de
www.jazzfolkbrk.de

Die Dino-Insel im Magic Park Verden umrunden

4 Ein 300 Meter langer, kreisförmig angelegter Wasserlauf rund um die Dino-Insel, umringt von Wald, lädt zum Floßfahren ein. In direkter Nachbarschaft zu Wildwasser- und Familienachterbahn liegen runde Holzschneiben und lange Stäbe bereit. Die Floßfahrt ist im Eintrittspreis zum Magic Park (ab 9 Euro) enthalten. Adresse: Heideweg 3-7, 27283 Verden.

Durch verschiedene Klimazonen streifen

5 Von unserem gemäßigten über tropisches, subtropisches bis hin zum Polar-klima: Im Klimahaus Bremerhaven kann man die verschiedenen Klimazonen erleben und sich in vier Ausstellungsbereichen über den Klimawandel aufklären lassen. Öffnungszeiten April bis Oktober: Mo-Fr 9-19, Sa-So 10-19 Uhr. Adresse: H.-H.-Meier-Straße, 27568 Bremerhaven.

Auf den Delmenhorster Wasserturm steigen

6 Der 44 Meter hohe Wasserturm wurde von dem Architekten Heinz Stoffregen entworfen und ist eines der Wahrzeichen von Delmenhorst. Wer ganz nach



Das Märchen von den Stadtmusikanten hat sich in der ganzen Welt herumgesprochen. Viele Touristen kommen extra nach Bremen, um die Statue der berühmten Vier einmal anzufassen. FOTO: FRANK THOMAS KOCH

oben will, muss 200 Stufen bis zur Aussichtsplattform hinaufsteigen. Belohnt wird man dafür mit einer wunderbaren Aussicht über die ganze Stadt. Der Eintritt in den Turm kostet einen Euro. Er ist jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 042 21/99 2299 geöffnet. Adresse: Rathausplatz, 27749 Delmenhorst.

Im Segelflieger über Bremen schweben

7 Sie wollten schon immer wissen, wie sich die von Reinhard Mey besungene Freiheit über den Wolken anfühlt? Dann probieren Sie es von Mitte März bis Anfang Oktober aus. Beim Luftsportverein Osterholz-Scharmbeck können Interessierte eine Flugstunde absolvieren. Anfragen unter 04791/12298. Adresse: Hinter dem Hafen, 27711 Osterholz-Scharmbeck.

Silvester an der Lesumer Kirche feiern

8 Ein Tipp für alle, die auf das neue Jahr anstoßen wollen. An Silvester versammeln sich an der Lesumer St.-Martini-Kirche einige wenige, um den Blick bis in die Bremer City zu genießen. Von hier bietet sich um Mitternacht eine spektakuläre Aussicht auf das Feuerwerk. Adresse: Hindenburgstraße 30, 28717 Bremen.

Auf Gesche Gottfrieds Stein spucken

9 Ein Basaltstein mit eingekerbtem Kreuz, etwa 20 Meter von der Nordseite des Bremer Doms entfernt, erinnert an die Hinrichtung von Gesche Gottfried im Jahr 1831. 15 Menschen wurden von der Serientäterin vergiftet. Um ihren Abscheu gegen diese Morde auszudrücken, spucken noch heute Bremer auf den Stein. Adresse: Domshof, 28195 Bremen.

Deutsche Weine im Ratskeller entdecken

10 Unterirdische Gewölbe, fast 600 Jahre alte Mauern, Fässer aus dem 17. und 18. Jahrhundert, über 650 verschiedene, ausschließlich deutsche Weine – der Ratskeller ist Beleg dafür, dass Bremen eine Weinstadt ist. Alle, die eine Führung inklusive einer Weinverkostung

machen möchten, sollten sich anmelden unter office@ratskeller.de. Preis je nach Führung. Adresse: Am Markt, 28195 Bremen.

Ins Bauernleben von früher eintauchen

11 Das Kreismuseum in Syke ist ein kulturgeschichtliches Museum mit dem Finger am Puls der Zeit. Dort sieht man – drinnen wie draußen – wie die Menschen im Nordkreis Diepholz früher lebten. Das Ganze ist kinderfreundlich aufbereitet. Dazu gibt es Ausstellungen der neueren Geschichte („20 Jahre Mauerfall“ oder „70er Jahre“). Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17, Sa 14-18, So 10-18 Uhr. Adresse: Herrlichkeit 65, 28857 Syke.

Aal oder Matjes im Holschenbühl essen

12 Sehr einsam zwischen Wiesen und Feldern im Uenzer Bruch zwischen Schwarme und Süstedt liegt das Ausflugslokal Holschenbühl. Wegen der Fischgerichte lohnt sich ein Besuch zu jeder Jahreszeit. Telefon: 04295/248. Infos im Internet unter www.holschenboehl.de. Adresse: Zum Holschenbühl 2, 27321 Emtinghausen.

Im Blindengarten Blumen ertasten

13 Wer den Bahnhof St. Magnus an der Bahnlinie von Bremen nach Vegesack verlässt und sich nach Süden wendet, erreicht nach einer Minute den Blindengarten. Hier zu wandeln, ist ein Erlebnis nicht nur für Sehbehinderte. Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober 9-18 Uhr. Adresse: Raschenkampsweg, Ecke Ulenweg, 28759 Bremen.

Eine mörderische Atmosphäre erleben

14 Hohe Regale, Sofas, gedämpftes Licht und dazu 4500 mörderische Fälle – die Krimibibliothek hält 4500 Kriminalromane bereit, die seit 1965 in deutscher Sprache geschrieben worden sind. Mentor ist Autor Jürgen Alberts. Ausleihen kann man die Bücher nicht, aber vor Ort lesen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-19, Mi 13-19, Do 9-20, Sa 10-16 Uhr. Adresse: Am Wall 201, 28195 Bremen.

Exotische Pflanzen bewundern

15 Im Arboretum gedeihen Pflanzen aus aller Welt – darunter eine Vielzahl subtropischer Gehölze wie Eukalyptus, immergrüne Magnolien und Kamelien. Im Versuchsgarten werden Gewächse in ihrer Eigenschaft, dem norddeutschen Wetter zu trotzen, getestet. Öffnungszeiten: Fr-Sa 11-17.30 Uhr. Adresse: Neuenkooper Straße 64, 27804 Berne.

Über den Markt in Findorff schlendern

16 Am besten eignet sich der Sonnabendmorgen für den Besuch auf dem geschichtsträchtigen Wochenmarkt: Dutzende Anbieter aus dem Umland locken mit Gemüse, Obst, Brot und anderen Leckereien aus eigener Herstellung. Öffnungszeiten: Di und Do 8-13, Sa 8-14 Uhr. Adresse: Neukirchstraße, 28215 Bremen.

In die Geschichte von Syke eintauchen

17 Die Henstedterin Waltraut Köhler hat die örtliche Historie für sich entdeckt. Sie hat in ihrem „kleinen Dorfmuseum“ Gegenstände aus Landwirtschaft und Schule zusammengetragen. Öffnungszeiten: erster Sonntag im Monat (Mai-Oktober) 15-18 Uhr. Adresse: Henstedter Straße 20, 28857 Syke-Henstedt.

Über exklusive Autos staunen

18 Tamsen ist ein Autohaus für Menschen mit gut gefülltem Geldbeutel in Stuhr-Seckenhausen. Dort gibt es Ferraris, Maseratis und andere Luxus-Autos zu bestaunen. Wer träumen möchte, sollte einfach mal am Schaufenster des Autohauses vorbeischlendern. Adresse: Hauptstraße 55, 28816 Stuhr.

Große Schiffe mitten in der Stadt ansehen

19 Kaffee trinken, wenn andere arbeiten: Das Restaurant Lankenauer Höft in Rablinghausen bietet Logenplätze zwischen Weser und Neustädter

Häfen, wo Container- und andere Frachtschiffe wenden, wenn sie wieder zurück zum Meer wollen. Anfahrt über die Woltershauser Straße zu den Neustädter Häfen, bis es nicht mehr weitergeht. Adresse: Zum Lankenauer Höft, 28197 Bremen.

In Dörverden mit den Wölfen heulen

20 Seit April 2010 gibt es in Dörverden Europas erstes Wolfcenter. Besucher können dort aus nächster Nähe ein Rudel der stattlichen grauen Jäger beobachten. Das neue Gehege liegt auf einem stillgelegten Kasernengelände. Geplant ist außerdem ein zweites Gehege mit einem Wurf Wolfswelpen. Auch eine Dauerausstellung soll es dort demnächst geben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wolfcenter.de. Adresse: Kasernenstraße 2, 27313 Dörverden.

Im Generationenpark Boule spielen

21 Verwildert, zugewachsen, ungepflegt – der alte Rathauspark in Achim war jahrelang eher unattraktiv. Seit 2009 präsentiert sich das Filetstück in der Stadt übersichtlich und gepflegt. Eine Attraktion ist die neue Boulebahn, die von Amateuren und Profis genutzt wird. Informationen unter Telefon 04202/62092. Adresse: Zwischen Oberstraße und Am Rathauspark, 28832 Achim.

Mit einem der letzten Paternoster fahren

22 Seit 1935 werden im Finanzamt (Haus des Reichs) die Aktenberge im Paternoster transportiert. Der historische Fahrstuhl ist einer der letzten in Bremen, der noch in Betrieb und für jedermann zugänglich ist. Zu Stoßzeiten sollte man den Paternoster jedoch meiden. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-15 Uhr. Adresse: Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen.

Kluten naschen

23 Sind sie richtig gut, zerschmelzen die Bremer Kluten im Mund und hinterlassen einen Geschmack, der frisch ist und süß zugleich. Herrlich, diese Mischung aus Pfefferminz und Schokolade. Die Stangen sind etwa so groß wie zwei Stückchen Würfelzucker. Zu kaufen ist diese Spezialität in jedem Bremer Süßwarengeschäft, das etwas auf sich hält.

Sich durch den Fallturm führen lassen

24 Bremens höchster Ort ist der Fallturm auf dem Unigelände. Dort werden aus 123 Metern Höhe Schwerelosigkeitstests durchgeführt. Zwar können Besucher das Gefühl der Schwerelosigkeit nicht nachempfinden, aber einen Blick hineinwerfen. Gruppenführungen sind ab 60 Euro möglich. Anmelden unter www.zarm.uni-bremen.de. Adresse: Am Fallturm 1, 28359 Bremen.

Fisch in Kisten kaufen

25 An der Spitze des Fischereihafens in Bremerhaven wird bei Franke Fisch verkauft. Lange bevor aus dem Schaufenster Fischereihafen eine Attraktion wurde, war der Name Franke bei Gourmets ein Begriff. Der Fisch wird in Kisten für vier, zehn oder 15 Euro verkauft. Zum Schaufenster, 27572 Bremerhaven.

SCHREIBEN SIE UNS

Liebe Leser, wir setzen auf Ihre Unterstützung. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir eintausend Tipps für Bremen und Umgebung sammeln. Ihre Ideen können Sie an Weser_Kurier@weser-kurier.de, Martinstraße 43, 28195 Bremen unter Stichwort „555 Dinge“, oder per Mail an dinge@weser-kurier.de schicken.

Die nächste Folge erscheint am Montag.

Das Kreismuseum Syke verfügt über ein großes Außengelände mit über zehn historischen Gebäuden, mehreren Gärten, Baumgruppen, Holzkegelbahn und Spielmöglichkeiten für Kinder. Im Sommer bevölkern Bentheimer Schweine, Hühner und Bienen das Gelände. Der Sommergarten lädt zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2,- €/Kinder und Gruppen ab 8 Personen 1,- €
Führungen, Kaffee und Kuchen für Gruppen nach Vereinbarung.

Kreismuseum Syke · Herrlichkeit 65 (B6) · 28857 Syke · Telefon 042 42/25 27
www.kreismuseum-syke.de / info@kreismuseum-syke.de

Nächste Back- und Aktionssonntage:

- 16.05., 11 – 18 Uhr: Internationaler Museumstag mit Aktionen, Eintritt frei
- 30.05., 11 – 18 Uhr: Museumsfest mit Brotbacken, Kinderaktionen und Musik
- 06.06., 11 – 18 Uhr: Handwerkertag mit Brotbacken und Ziegenschau
- 13.06., 14 – 17 Uhr: Wassertag im Krendel: Wasserspiele, Bacherforschung, Imker u.a.
- 20.06., 11 – 18 Uhr: Kunsthandwerkermarkt „arte faktum“ mit Brotbacken, über 100 Stände
- 14.07., 14 – 17 Uhr: Ferienaktionsnachmittag für die ganze Familie

